

# Kunst des Abtauchens

Von Rotterdam zum Schwarzen Meer will die Künstlerin Klara Hobza tauchen.

**D**ie Vorbereitungen der Künstlerin Klara Hobza sahen so aus: Tauchen lernen in Berlin, Tauchprüfung in der Ostsee, Training in der Türkei mit dem pensionierten Kampf- und Weltrekordtaucher Namik Ekin, der bisher als Einziger an ihr Projekt glaubte. Es heißt: „Europa durchtauchen“. Denn Hobza, 37, will in Etappen durch Rhein, Main und Donau vom Rotterdamer Hafen bis zum Schwarzen Meer tauchen. Dafür hat sie 20 bis 30 Jahre ihres Lebens eingeplant.

Ein großenwahnsinniges Vorhaben und gleichzeitig eine radikale Idee, die nur mit großer psychischer und physischer Kraft und Besessenheit umgesetzt werden kann. „Ich finde es wichtig zu wissen, dass ich das tatsächlich ausführe“, sagt Hobza, „nur dann spricht es intensive Emotionen und Vorstellungen von Leuten an.“ Hobza ist auch wichtig, dass für sie unvorstellbare, krasse Situationen entstehen, die dann das Material für ihre Kunst werden. Künstlerisch generierte Erkenntnisse – wie sie Hobza jetzt schon in einer Ausstellung zeigt. Zu sehen sind Videos, Texte, Fotografien und Zeichnungen von den Vorbereitungen bis zu den ersten fünf Tauchgängen. Zu sehen ist, wie man eine Banane

unter Wasser isst oder richtig auf einen Wasserstrudel reagiert. Eine Pyramide aus 19 Sauerstoffflaschen zeigt, wie viel Sauerstoff man beim Tauchen zwischen Köln und Bonn benötigt. Eine Papierarbeit heißt „Der totale Horror“ und entstand aus einem traumatischen Erlebnis bei einem Tauchgang. Ein Beweis für die Unmöglichkeit ihres Vorhabens? „Nein“, sagt Hobza und lacht, „natürlich werde ich es schaffen.“ INGEBORG WIENSOFSKI

**Klara Hobza.**  
**Erste Anzeichen der Schwerelosigkeit.** Bremen. Künstlerhaus, bis 10.2., [www.kuensterhausbremen.de](http://www.kuensterhausbremen.de)

## Ausstellungen im Dezember

### ASCHAFFENBURG

**Phantastische Welten – Vom Surrealismus zum Neosymbolismus.** Kunsthalle Jesuitenkirche. 1.12.–3.3.2013, [www.museen-aschaffenburg.de](http://www.museen-aschaffenburg.de)

Bilder von neun Künstlern dreier Generationen, darunter Edgar Ende, Uwe Lausen, Peter Bömmels und Christine Weber, die mit altmeisterlichen, expressiven, neusachlichen oder poppig-traumhaften Malereien ins Unbewusste zielen.

### BERLIN

**Im Licht von Amarna – 100 Jahre Fund der Nofretete.** Neues Museum. 7.12.–13.4.2013, [www.neues-museum.de](http://www.neues-museum.de)

Am 6.12.1912 wurde die Nofretete-Büste bei Ausgrabungen in der Werkstatt von Thutmosis gefunden. In der Ausstellung werde 100 Jahre danach, so das Museum, „zum ersten Mal ein archäologisch fundiertes Bild der Grabungen und der Stadt Achet-Aton vermittelt“. Rund 600 Objekte wie Keramiken, Schmuck, Statuenfragmente und Architekturteile sollen die ägyptische Stadt, deren Gebäude und das Leben der Bewohner anschaulich machen. Zudem wird die Inszenierungsgeschichte der Nofretete-Büste vom archäologischen Objekt zum vielfach vermarkteten Schönheitsideal thematisiert.



Ein Film von  
CHRISTIAN VINCENT

## DIE .. KÖCHIN & DER PRÄSIDENT

Ab 20. Dezember  
im Kino



„Mit einer hinreißenden Catherine Frot  
und feinem Humor: köstlich-französisch.“

THE HOLLYWOOD REPORTER

„Unseren Geschmack hat dieser  
Film voll getroffen.“ KINO-ZEIT.DE

[www.DieKochinUndDerPräsident.de](http://www.DieKochinUndDerPräsident.de)



Hobza-Werke „Cartogra-  
pher“, 2010 (o.), „Europoort“,  
2012: Ein größten-  
wahnsinniges Vorhaben

**Wagner 2013. Künstlerpositionen.** *Akademie der Künste. 7.12.-13.2.2013, [www.adk.de](http://www.adk.de)*

Die Akademie der Künste, der Richard Wagner ab 1869 angehörte, hat zeitgenössische Künstler, darunter Christian Boltanski, Alexander Kluge, Jonathan Meese, Hans Jürgen Syberberg, Anna Viebrock und Robert Wilson eingeladen, ihr persönliches Verhältnis zu Wagners Werk mit einem Beitrag darzustellen. Dazu werden exemplarische Wagner-Inszenierungen z. B. von Ruth Berghaus und Einar Schleaf dokumentiert.

**BIELEFELD**

**Dan Flavin. Zeichnen.** *Kunsthalle. 16.12.-3.3.2013, [www.kunsthalle-bielefeld.de](http://www.kunsthalle-bielefeld.de)*  
Dan Flavin ist für seine Skulpturen aus

Leuchtstoffröhren bekannt. Dass er zu Beginn seiner künstlerischen Laufbahn viel gemalt und gezeichnet hat, belegt eine große Anzahl dieser Werke aus dem Nachlass. Dazu werden Blätter von Künstlern bis zurück in das 19. Jahrhundert gezeigt, die Flavin gesammelt hat, und natürlich wird die Schau mit einigen Lichtskulpturen ergänzt.

**BONN**

**Charline von Heyl.** *Kunstverein. Bis 3.2., [www.bonner-kunstverein.de](http://www.bonner-kunstverein.de)*

Auf Abstraktion oder Figuration kann man die Gemälde der Deutschen mit Wahlheimat USA nicht festlegen. In von Heyls Bildern treffen geometrische Kreise, Rauten oder Bänder auf amorphe oder gestische Formen und Linien und

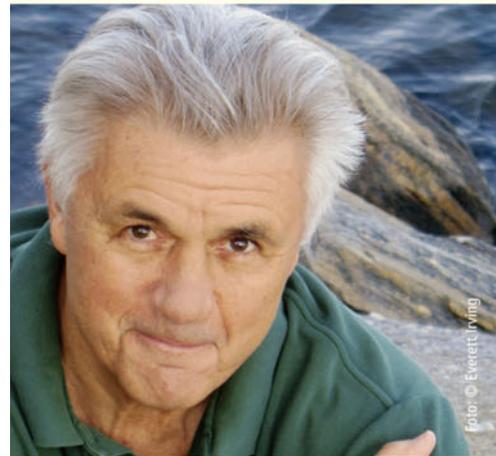
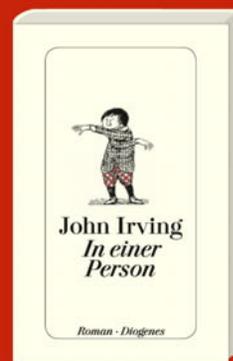


Foto: © Everette Irving

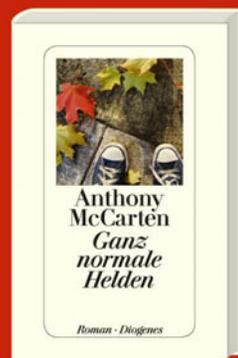


Über die bizarren und gefährlichen Spielarten des Lebens und der Liebe. Und über die große Frage: Wie viele bin ich eigentlich? Und die Lust, es herauszufinden.

736 S., Leinen  
€ (D) 24,90



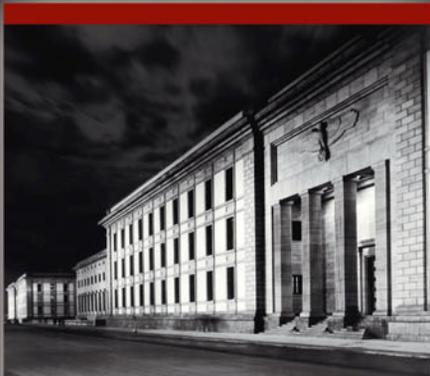
Foto: © Régine Mossmann/Diogenes Verlag



»Anthony McCarten ist unter den literarischen Exporten aus Neuseeland einer der aufregendsten.«  
*International Herald Tribune*

304 S., Leinen, € (D) 22,90  
Auch als Diogenes Hörbuch

# Das Schauspiel wurde in die Wirklichkeit verlegt ...



Dieter Bartetzko

## Illusionen in Stein

Stimmungsarchitektur im Nationalsozialismus

ZENTRALVERLAG

In „Klarheit“ und „würdevoller Einfachheit“ bauten die Nationalsozialisten ihre Monumentalbauwerke. Dieter Bartetzko (FAZ) zeigt, dass sie sich dabei ungeniert bei Film und Theater bedienten, um das Gefühl eines quasi zeitlosen „Tausendjährigen Reiches“ zu erzeugen. Raffinierte Kulissenkunst in Granit und Marmor, heute Denkmal! im besten Sinne des Wortes.

Dieter Bartetzko: Illusionen in Stein überarbeitete, erweiterte Neuauflage 272 Seiten, 158 Abb., 24,80 Euro ISBN 978-3-9812417-2-3 jetzt überall im Buchhandel

ZENTRALVERLAG

## KUNST

### Highlight



#### Mike Kelley.

Amsterdam. Stedelijk Museum. 15.12.–1.4.2013, [www.stedelijk.nl](http://www.stedelijk.nl)

Kelley grub kritisch „in einer Welt der kulturellen Produktionen, Repräsentationen und Konstruktionen in all ihrer schmutzigen Widersprüchlichkeit“ und setzte seine Erkenntnisse mit scharfem Witz und Poesie brillant in Installationen, Bilder, Skulpturen, Filme, Performances und Texte um. Das hat ihn, der Anfang 2012 starb, zu einem der wichtigsten zeitgenössischen Künstler gemacht. Die Schau mit ca. 200 Werken wandert auch nach Paris und in die USA.

überlagern sich, manchmal schwarz-weiß, oft kräftig farbig. Dazu werden eine Serie mit Papierarbeiten und ein Künstlerbuch gezeigt.

#### CHEMNITZ

**Conrad Felixmüller. Zwischen Kunst und Politik.** Museum Gunzenhauser. Bis 7.4., [www.kunstsammlungen-chemnitz.de](http://www.kunstsammlungen-chemnitz.de) Mit expressiv-kubistischen Bildern war Felixmüller nach dem Ersten Weltkrieg ein erfolgreicher junger Künstler. Schon Anfang der zwanziger Jahre distanzierte er sich von diesen Werken und stellte seine Kunst in einen politischen Kontext. Die Schau mit 200 Arbeiten will diesen Aspekt seines Werks zeigen. Felixmüller lebte nach dem Zweiten Weltkrieg in Sachsen und unterrichtete dort auch Malerei. 1952, in Zeiten der DDR-Formalismus-Diskussion, stattete er eine Kirche mit religiöser Malerei aus. Der Widerspruch zwischen offizieller Politik und persönlicher Überzeugung führte 1967 zum Umzug nach West-Berlin.

#### DRESDEN

**Zwischen Orient und Okzident. Kunstschätze des Kreml von Iwan dem Schrecklichen bis Peter dem Großen.** Residenzschloß. 1.12.–4.3.2013, [www.skdmuseum.de](http://www.skdmuseum.de)

Zum ersten Mal schickt Russland 140 Meisterwerke aus den Museen des Kreml außer Landes, darunter europäisches Silber aus der Rüstkammer, Schmuck, Prunkgewänder, Goldgefäße und Waffen aus der Zeit zwischen 1547 und 1712.

#### HAMBURG

**Sammlung Haubrok bei Falckenberg. No Desaster.** Deichtorhallen / Sammlung Falckenberg. 8.12.–24.2.2013, [www.sammlung-falckenberg.de](http://www.sammlung-falckenberg.de)

Mehr als 60 Arbeiten von Künstlern wie Martin Boyce, Martin Creed, Rodney Graham, Wade Guyton, Cady Noland, Michael Riedel und Haegue Yang haben Barbara und Axel Haubrok aus ihrer Sammlung ausgewählt und installieren sie in drei Etagen der Sammlung Falckenberg. Der Titel ist einer Zeichnung von Georg Herold entliehen, der in beiden Sammlungen vertreten ist.

#### HANNOVER

**Los Carpinteros. Silence Your Eyes.** Kunstverein. 1.12.–3.2.2013, [www.kunstverein-hannover.de](http://www.kunstverein-hannover.de)

Die kubanische Künstlergruppe Los Carpinteros (Die Schreiner) verbindet in Zeichnungen und Skulpturen freie und angewandte Kunst intelligent und komisch zu Allegorien der Gegenwart und zu Kommentaren der realen Politik. Ein Barbecue-Grill, Symbol US-amerikanischer Lebenskultur, hat die Form des kubanischen Revolutionssterns, und die Architektur der Russischen Botschaft wird zum Schubladenschrank transformiert.

#### KÖLN

**David Hockney. A Bigger Picture.** Museum Ludwig. Bis 3.2., [www.museum-ludwig.de](http://www.museum-ludwig.de)

David Hockney, britischer Chronist des Californian Way of Life, sei ein Künstler,



**KARSTEN  
JAHNKE  
KONZERTDIREKTION  
GMBH**

JAZZnights 2013

**WOLFGANG HAFNER  
QUARTETT / BUGGE  
WESSELTOFT'S  
JAZZLAND COMMUNITY**



**WOLFGANG HAFNER QUARTETT**  
Wolfgang Haffner (dr), Sebastian Studnitzky (key, tr)  
Kosho (g, voc), Christian Diener (b)  
**BUGGE WESSELTOFT'S JAZZLAND COMMUNITY**  
Bugge Wesseltoft (p), Mari Kvien (voc)  
Hakon Kornstad (sax), Ola Kvernberg Trio (v, b, dr)  
Änderungen vorbehalten

- 06.03.13 HAMBURG Deutsches Schauspielhaus \*
- 08.03.13 FRIEDRICHSHAFEN Graf-Zeppelin-Haus
- 09.03.13 FRANKFURT Alte Oper
- 10.03.13 DORTMUND Konzerthaus
- 12.03.13 NÜRNBERG Hirsch
- 13.03.13 MANNHEIM Alte Feuerwache
- 15.03.13 BREMEN Glocke
- 16.03.13 DÜSSELDORF Robert-Schumann-Saal
- 17.03.13 BERLIN Postbahnhof

\* In Hamburg spielt nicht das Ola Kvernberg Trio, sondern Knut Reiersrud (g)

**TILL BRÖNNER  
LIVE 2012**



Till Brönner (tp), Wolfgang Haffner (dr)  
Christian von Kaphengst (b), Jasper Soffers (p)  
Magnus Lindgren (sax, fl) Änderungen vorbehalten

- 20.11.12 MÜNCHEN Muffathalle
- 21.11.12 ZÜRICH (CH) Kaufleuten
- 02.12.12 KÖLN Gloria Theater
- 03.12.12 DARMSTADT Centralstation
- 04.12.12 HANNOVER Capitol
- 05.12.12 BERLIN Postbahnhof
- 06.12.12 BREMEN Modernes
- 08.12.12 HAMBURG Fabrik
- 09.12.12 BOCHUM Zeche
- 10.12.12 SAARBRÜCKEN Garage
- 11.12.12 NÜRNBERG Hirsch
- 12.12.12 DRESDEN Alter Schlachthof

Jazzthing Kulturspiegel

**TICKETS: 01805-62 62 80\***  
**[0 40] 4 13 22 60, KJ.DE**

\* € 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. € 0,42/Min.

## Klangrevolution für Computer, mp3 und Multimedia

nuPro Aktivboxen:  
hoch präzise,  
kompakt, bass-  
und klangstark.



**nubert.de**

## SCIENCE FICTION in Deutschland

**Ausstellung**  
23.11.2012 – 10.3.2013  
Museumsmeile Bonn  
www.hdg.de

Stiftung  
Haus der Geschichte  
der Bundesrepublik Deutschland

**Natur  
und Poesie  
um 1900**

**Otto Modersohn  
Paula Modersohn-  
Becker  
und Worpswede**

11.11.2012 –  
17.02.2013

**STÄDTISCHE  
GALERIE  
KARLSRUHE**

Städtische Galerie Karlsruhe  
Lorenzstr. 27  
76135 Karlsruhe  
Telefon (0721) 133-4401/4444  
www.staedtische-galerie.de

Mi-Fr / 10-18 Uhr  
Sa, So / 11-18 Uhr  
Mo, Di / geschlossen

Stadt Karlsruhe, Kulturamt

**FKP SCORPIO**

TICKETS UNTER: [WWW.FKPSCORPIO.COM](http://WWW.FKPSCORPIO.COM) & [WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE)  
SERVICE-HOTLINE: 01805-853 653 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

**MOTHER  
AFRICA**

PRÄSENTIERT DIE NEUE SHOW,  
**UMLINGO - DIE MAGIE AFRIKAS**

27.12. ROSENHEIM - 28.12. AUGSBURG - 29.12. LANDSHUT - 30.12. HOF  
31.12. FRANKFURT - 02.01. SINGEN - 03.01. KEMPTEN - 04.01. VILLINGEN  
05.01. LÖRRACH - 06.01. BALINGEN - 08.01. BIBERACH - 09.01. INGOLSTADT  
10.01. PASSAU - 12.01. ERLANGEN - 13.01. AMBERG - 14.01. BAMBERG  
15.01. AACHEN - 16.01. SIEGEN - 17.01. NIEDERHAUSEN - 18.01. RAVENSBURG  
19.01. FREIBURG - 20.01. KARLSRUHE - 22.01. WETZLAR - 23.01. ULM  
24.01. STUTTGART - 25.01. REUTLINGEN - 30.01. WILHELMSHAVEN  
01.02. BRAUNSCHWEIG - 02.02. HALLE / WESTFALEN - 03.02. HAMM  
04.02. BERLIN - 05.02. COTTBUS - 06.02. CHEMNITZ - 07.02. BREMEN  
08.02. SCHWEDT - 09.02. ERFURT - 10.02. LEIPZIG - 11.02. OLDENBURG  
12.02. LINGEN - 14.02. HANNOVER - 15.02. PADERBORN - 16.02. KASSEL  
17.02. HAMBURG - 19.02. STRAUBING - 20.02. MANNHEIM  
21.02. REGENSBURG - 01.03. KLAGENFURT - 08.03. ALTÖTTING

[www.circus-mother-africa.com](http://www.circus-mother-africa.com)

**ALEXANDER  
HERRMANN**

**LIVE!  
STERNEKÜCHE  
DURCHGEDREHT!**

**DIE KOCH  
LATE NIGHT  
SHOW**

03.01. ROSENHEIM - 04.01. FRIEDRICHSHAFEN - 05.01. SINGEN  
06.01. INGOLSTADT - 07.01. BAMBERG - 09.01. ULM - 11.01. GERSTHOFEN  
12.01. FREIBURG - 14.01. HOF - 15.01. REGENSBURG - 17.01. PADERBORN  
18.01. DRESDEN - 19.01. WÜRZBURG - 20.01. AMBERG - 22.01. PASSAU  
23.01. ERLANGEN - 24.01. AALEN - 25.01. LANDSHUT - 28.01. ASCHAFFENBURG  
29.01. HANNOVER - 30.01. ESSEN - 31.01. LÜBECK - 02.02. HAMBURG

PAYING TRIBUTE TO THE GREATEST ROCK BAND OF ALL TIME

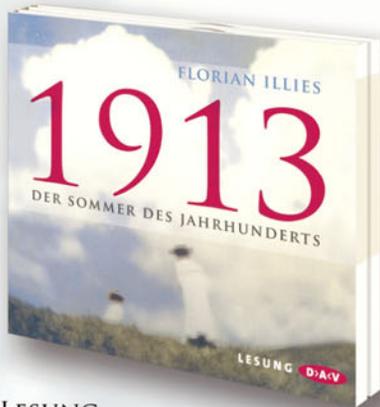
**ONE NIGHT OF QUEEN**

PERFORMED BY  
**GARY MULLEN & THE WORKS**

02.01. HOF - 03.01. FREIBURG - 05.01. KARLSRUHE - 06.01. AUGSBURG  
17.01. BALINGEN - 18.01. REUTLINGEN - 19.01. ZWEIBRÜCKEN - 20.01. ALSDORF  
22.01. STUTTGART - 23.01. MANNHEIM - 24.01. TRIER - 25.01. KASSEL  
26.01. BERLIN - 29.01. BONN - 31.01. ASCHAFFENBURG - 01.02. KIEL  
02.02. LÜBECK - 05.02. STADE - 06.02. BRAUNSCHWEIG - 07.02. FLENSBURG  
08.02. AURICH - 09.02. WUPPERTAL

# 1913

DER SOMMER DES JAHRHUNDERTS

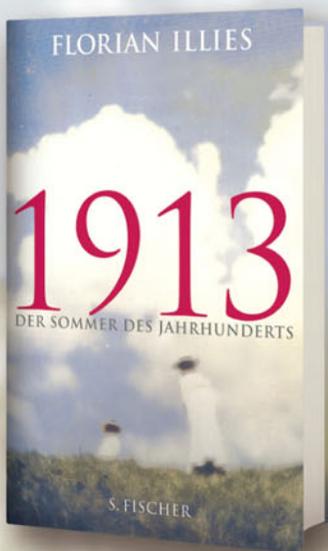


(unverbindliche Preisempfehlung)

LESUNG  
MIT STEPHAN SCHAD  
5 CDS | CA. 400 MIN | 19,99 €\*  
LESUNG D>A>V



HIER  
REINHÖREN!



320 SEITEN | GEBUNDEN | 19,99 €

Jetzt überall im Handel!

D>A>V www.der-audio-verlag.de

## Highlight



**Yin Xiuzhen**

Düsseldorf. Kunsthalle.  
15.12.–17.2.2013,  
www.kunsthalle-duesseldorf.de

Große Einzelschau der Chinesin, die besonders durch ihre Installationen mit getragenen Kleidungsstücken, Schuhen und Möbeln oder einfachen Baumaterialien bekannt geworden ist. Xiuzhen will auf die großen gesellschaftlichen und baulichen Veränderungen in China aufmerksam machen, wo „am allerschnellsten gerade die Erinnerung verschwindet“, und baut deshalb aus Textilien und Koffern auch Miniaturstädte. Gezeigt werden außerdem neue raumgreifende Arbeiten und Fotografien früher Installationen.

der „in die Welt und die schönen Dinge verliebt ist“, vermutet das Museum. Das zeigen auch die neuen Landschaftsbilder und Bildschirmzeichnungen, die auf dem Smartphone entstanden sind und gemeinsam mit der Projektion seiner neuen Filme auf 18 zusammenhängenden Monitoren in der Schau zu sehen sind.

Der Isländer zeigt auf großen Leinwänden die Performance verschiedener befreundeter Musiker: Sie interpretieren alle das gleiche Lied. Es basiert auf einem Gedicht, das Kjartansson vertont hat. Gefilmt wurden die Songs in der legendären Villa Rokeby am Hudson-Ufer oder in deren pittoresker Umgebung.

### PARIS

**Yue Minjun. L'Ombre du fou rire.** Fondation Cartier. Bis 17.3.2013, [www.fondation.cartier.com](http://www.fondation.cartier.com)

Mit den Bildern von verzerrten, lachenden rosafarbenen Gesichtern wurde der Chinese bekannt. In seinem Markenzeichen, dem Lachen, sieht Minjun die Wiedereinführung des Grotesken in die Kunst – hier als Stilmittel, das die soziale Situation ironisch kommentiert.

### SIEGEN

**Lieber Aby Warburg. Was tun mit Bildern?** Museum für Gegenwartskunst. 2.12.–3.3.2013, [www.mgk-siegen.de](http://www.mgk-siegen.de)

22 Künstler, darunter Özlem Altin, Tobias Buche, Mariana Castillo Deball, Thea Djordjadze, Ulrike Kuschel, Lia Perjovschi, Manfred Pernice und Haeugue Yang, zeigen in ihren Inszenierungen aus meist vorgefundenen Fotografien einen besonderen Umgang mit dem Medium.

### ZÜRICH

**Ragnar Kjartansson. The Visitors.** Migros Museum. Bis 27.1., [www.migrosmuseum.ch](http://www.migrosmuseum.ch)

### WEITERLAUFENDE AUSSTELLUNGEN

**Bilderbedarf.** Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, bis 17.2.; **One on One.** Kunstwerke Berlin, bis 20.1.; **Tue Greenfort.** Berlinische Galerie, bis 8.4.; **R. B. Kitaj.** Jüdisches Museum Berlin, bis 27.1.; **Otto Müller.** Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg, bis 24.2.; **Bernard Schultze.** Museum Küppersmühle Duisburg, bis 20.1.; **Bond, ... James Bond.** Museum Folkwang Essen, bis 13.1.; **Raffael Zeichnungen.** Städel Museum Frankfurt/M., bis 3.2.; **Peter Dreher.** Museum für Neue Kunst Freiburg/Br., bis 7.4.; **Maria Lassnig.** Neue Galerie Graz, bis 28.4.; **Anselm Reyle.** Deichtorhallen Hamburg, bis 27.1.; **Kris Martin.** Kestnergesellschaft Hannover, bis 3.2.; **Anri Sala.** Louisiana Humlebæk, bis 3.2.; **Der ganze Rohlf in Kiel.** Kunsthalle Kiel, bis 17.2.; **Zwei Leben für die Fotografie.** Grassi Museum Leipzig, bis 3.3.; **Zeitgespenster.** Museum Morsbroich Leverkusen, bis 6.1.; **Dalí.** Centre Pompidou Paris, bis 25.3.; **Otto Dix und die Neue Sachlichkeit.** Kunstmuseum Stuttgart, bis 7.4.; **Abschied von Ikarus.** Neues Museum Weimar, bis 3.2.; **Sturtevant.** Kunsthalle Zürich, bis 20.1.; **Latifa Echakhch.** Kunsthaus Zürich, bis 24.2.